



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 41/2022

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 10.01.2022

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer: Regina Erdt
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:40 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Dr. Pilz Klaus
Bartl Heinrich
Dangel Mario
Erdt Stefan
Erhard jun. Franz
Dr. Friedl Peter
Hieber Stefan
Karmann Beate
Koch Brigitte
Müller Markus
Schmid Anton
Schwenk Markus

Entschuldigt fehlte/n:

Sturm Alexander

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 41/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 41/2 Bauantrag zum Einbau einer Schleppdachgaube und zur Erweiterung des Erdgeschosses um einen Raum auf dem Grundstück FlNr. 245/4 der Gem. Pflugdorf (Brunnenwiesstr. 26)
- 41/3 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Pflugdorf-Stadt; Auftragsvergabe Heizung
- 41/4 Antrag des FC Issing auf Umzäunung des Sportgeländes
- 41/5 Bebauungsplan Mundraching "Kalkbrennerweg - Ost"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
- 41/6 Informationen für den Gemeinderat
- 41/7 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

41/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2021 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

41/2 Bauantrag zum Einbau einer Schleppdachgaube und zur Erweiterung des Erdgeschosses um einen Raum auf dem Grundstück FINr. 245/4 der Gem. Pflugdorf (Brunnenwiesstr. 26)

Sachverhalt:

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es gilt vom Gemeinderat zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

In Bezug auf die Stellplätze wird darauf hingewiesen, dass kein weiterer Stellplatzbedarf ausgelöst wird, da die bestehenden Wohneinheiten mit jeweils über 75 qm allenfalls vergrößert werden.

Die Baugenehmigung für die zwei Wohneinheiten wurde mit gesamt 2 Stellplätzen vor Erlass der gemeindlichen Stellplatzsatzung erteilt; damit können die Stellplätze als fiktiv vorhanden und abgegolten betrachtet werden.

GRM Dr. Pilz erhebt Bedenken, ob die beantragte Schleppdachgaube (Zwerchhaus) in ihren Ausmaßen und angesichts der geringen Dachneigung wirklich zulässig ist. In der beabsichtigten Gestaltung beeinträchtigt sie sowohl das Erscheinungsbild des Gebäudes als auch das Ortsbild. Eine komplette Aufstockung des Gebäudes wäre die bessere Lösung. GRM Dr. Pilz schlägt vor, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern und den Bauantrag der Genehmigungsbehörde zur Prüfung vorzulegen.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 11

41/3 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Pflugdorf-Stadt; Auftragsvergabe Heizung

Sachverhalt:

Für das Gewerk Heizung bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Pflugdorf-Stadt wurden zwei Angebote eingeholt.

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Bieter: Fa. Henle GmbH, Pflugdorf | 13.572,32 € (brutto) |
| 2. Bieter | 14.703,81 € (brutto) |

Der Kostenanschlag lag bei 7.140,00 €, sodass eine Kostenüberschreitung von 6.432,32 € vorliegt. Planer und GRM Dr. Pilz erläutert die Angebote, erklärt die Kostenüberschreitung und empfiehlt die Vergabe an die Firma Henle.

Dr. Pilz gibt dem Gemeinderat außerdem einen Überblick über die aktuelle Kostenfortschreibung des Erweiterungsprojektes. Durch Kostensteigerungen in jedem einzelnen Gewerk sind die Ausgaben von geplant 184.074,18 € auf mittlerweile 251.288,89 € gestiegen. Neben einzelnen, notwendig gewordenen Umplanungen ist vor allem die allgemeine Marktsituation für die Kostensteigerungen verantwortlich zu machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Henle GmbH, Pflugdorf, mit den Arbeiten im Gewerk Heizung bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Pflugdorf-Stadl zum Angebotspreis von 13.572,32 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM Dr. Pilz nimmt als Planer nicht an der Abstimmung teil.

41/4 Antrag des FC Issing auf Umzäunung des Sportgeländes

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.12.2021 (Posteingang) beantragt der FC Issing die Einzäunung des Sportgeländes entlang der Straße zur gemeindlichen Kiesgrube. Der Verein begründet diesen Wunsch mit Sicherheitserwägungen, versicherungstechnischen Gründen und mit der Absicht, Vandalen, Fahrzeuge und Hundekot von den Sportplätzen fernzuhalten.

Gemäß zwei Angeboten, die der FC Issing eingeholt hat, käme die Einzäunung (136 Meter Zaun, vier Tore, Höhe 203 cm) auf Kosten zwischen 16.500 und 24.000 Euro. Da diese Summen die Finanzkraft des FC Issing übersteigen, bittet der Verein die Gemeinde um Übernahme der Kosten. In ähnlichen Fällen (z.B. beim Einbau elektronischer Schießstände im Schützenheim Pflugdorf-Stadl) gewährte die Gemeinde Zuschüsse in Höhe von 20% der Gesamtsumme.

GRM Erdt erläutert die Beweggründe des FC Issing. Der Gemeinderat erachtet die Einfriedung des Geländes als sinnvoll, diskutiert aber verschiedene Alternativen wie eine Heckenpflanzung oder einen niedrigeren Zaun. Zu klären ist außerdem, welches Rechtsverhältnis überhaupt zwischen der Gemeinde als Grundstückseigentümer und dem FC Issing als Nutzer besteht und wer außerhalb der Nutzungszeiten für Schäden auf dem Sportgelände haftet.

Ein Beschluss wird vertagt. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Kosten für eine Heckenpflanzung und einen niedrigeren Zaun (130 cm) zu ermitteln und die Haftungsfrage zu klären. Es soll außerdem in anderen Gemeinden nachgefragt werden, wie die Einzäunung von Sportflächen dort gehandhabt wurde.

41/5 Bebauungsplan Mundraching "Kalkbrennerweg - Ost"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 4	22.11.2021	Ja: 14 / Nein: 0
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 6	20.12.2021	Ja: 14 / Nein: 0
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 5	10.01.2022	Ja: 13 / Nein: 0

Sachverhalt:

Auf die Überlegungen in den Sitzungen vom 19.10.2020 (TOP 12/09), 30.11.2020 (TOP 15/04), 08.02.2021 (TOP 19n/11) und 20.09.2021 (TOP 34n/4) wird Bezug genommen. In der Sitzung am 22.11.2021 wurde der Bebauungsplanentwurf zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuss verwiesen. In der Sitzung vom 20.12.2021 wurden weitere Änderungen am Entwurf beschlossen.

Die Verwaltung legt einen der Beschlussfassung vom 20.12.2021 entsprechenden Entwurf (Fassung 03.01.2022) mit Begründung für die angedachte Bebauungsplanaufstellung vor.

GRM Dr. Pilz schlägt noch eine Ergänzung zu Punkt 2.1. des vorgelegten Entwurfs vor: „Bei Grundstücken, deren Grundfläche über den Geltungsbereich des Bebauungsplans hinausreicht, errechnet sich die max. zulässige GRZ grundsätzlich aus dem innerhalb des Geltungsbereiches liegenden Grundstücksanteil.“ Allgemeines Einverständnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans Mundraching „Kalkbrennerweg – Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB. Der vorgelegte Entwurf (Fassung 03.01.2022) wird mit der diskutierten Änderung bei Punkt 2.1. gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen und auf der Basis des gebilligten Entwurfs die Behörden und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM Bartl nimmt als Betroffener nicht an der Abstimmung teil.

41/6 Informationen für den Gemeinderat

Sachverhalt:

- ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung***
In der Sitzung vom 20.12.2021 hat der Gemeinderat die Erhöhung der Tagespauschalen für die Schülerbeförderung zur Grundschule Vilgertshofen um 6% zum 01.01.2022 und um weitere 6% zum 01.01.2024 beschlossen. Die Entscheidung stand unter dem Vorbehalt, dass auch der Gemeinderat Thaining der Erhöhung zustimmt; diese Zustimmung erfolgte am 22.12.2021. Außerdem hat der Gemeinderat Mehrkosten für die Bronzeskulptur eines „Salvator Mundi“ für den Ortsplatz Vilgertshofen in Höhe von 2.777,22 € (Anteil der Gemeinde) akzeptiert.
- ***Antrag auf Biberentnahme abgelehnt***
Mit Bescheid vom 21.12.2021 hat die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Landsberg am Lech den Antrag der Gemeinde auf Entnahme von Bibern in den Tannerfilzen bei Issing abgelehnt. Begründet wird die Ablehnung mit der Aussage, dass die festgestellten Biberschäden aufgrund ihrer Geringfügigkeit keinen

Biberfang oder Bibertötung rechtfertigen würden. Die öffentliche Sicherheit sei durch die Bibertätigkeit nicht gefährdet.

- **Studie zur Abwasserbeseitigung in Mundraching**

Die WipflerPlan Planungsgesellschaft hat am 22.12.2021 einen Vorabzug der beauftragten Studie zur Abwasserbeseitigung in Mundraching vorgelegt. Im Vergleich von vier möglichen Varianten empfiehlt das Planungsbüro die Stilllegung der Kläranlage und den Anschluss des Mundrachinger Abwassernetzes über Lehmühlen in den AZV Fuchstal. Der Vorsitzende wird die Planer zu einer der nächsten Sitzungen einladen, um die Studie zu erläutern.

- **Vereinestadel Pflugdorf-Stadl**

In der Sitzung vom 22.11.2021 (TOP 38/6) hat der Gemeinderat den Vorsitzenden beauftragt, einen Förderantrag für den Bau eines Vereinestadels auf dem neuen Bauhofgrundstück in der Gewerbestraße zu stellen. Seither haben sich schon Vereine aus Pflugdorf und Stadl im Rathaus gemeldet und Wünsche vorgetragen. Der Vorsitzende hat die Vereine gebeten, sich zu beraten und ihre Vorstellungen miteinander abzusprechen.

Auf der anderen Seite haben weitere Gespräche mit dem Amt für Ländliche Entwicklung ergeben, dass das Amt reine Lagerräume nicht bezuschusst, sondern nur örtliche Treffpunkte und Versammlungsorte unterstützt. Das würde bedeuten, dass in der Gewerbestraße – wie am Vereinestadel in Mundraching – z.B. Sport- und Spielgeräte installiert werden müssten. Dies lehnt der Bauhof auf seinem künftigen Werksgelände aber kategorisch ab.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Absprache der Ortsvereine abzuwarten und solange noch keinen Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen. GRM Hieber wird die Ortsvereine dementsprechend kontaktieren.

Allgemeines Einverständnis.

- **Diebstahl von Ortsschildern**

Der Vorsitzende berichtet von erneuten Diebstählen von Ortsschildern. Nach Diebstählen im Mai und Oktober 2021 wurde im Dezember ein Ortsschild von Pflugdorf gestohlen; der mutmaßliche Täter wurde aber gefasst. Zwischen den Jahren verschwand nun aber wieder ein Issinger Ortsschild. Weil der Bauhof die neuen Ortsschilder diebstahlsicher befestigt hatte, haben die Diebe dieses Schild mitsamt dem Rohrrahmen entwendet.

Die GRM Dr. Friedl und Karmann regen an, die juristischen Folgen solcher Diebstähle (schwerer Diebstahl, Eingriff in den Straßenverkehr) in der Öffentlichkeit stärker bekannt zu machen.

41/7 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Sachverhalt:

- GRM Koch berichtet, dass die neue Leiterin der Kita Issing, die als Schwangerschaftsvertretung für die vorherige Leiterin arbeitete, nun ebenfalls schwanger ist und nicht mehr arbeiten darf.
- GRM Dangel fragt, ob die im Bebauungsplan Kalkbrennerweg-Ost vorgeschriebene Duldung von Kirchengeläut nicht auch durch eine gemeindeweit geltende Satzung geregelt werden könnte. Der Vorsitzende wird dies klären.

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Regina Erdt
Schriftführer